

Schläfer

Der Schläfer (auch Riesberg, Riesmann, Traumries) ist ein schroffer Berg im Kurfürstentum [Lichtholz](#) im Norden von [Tarans Reich Lindischen Bodens](#). Er ist durch seine markante Form, die an das Gesicht eines schlafenden Menschen erinnert, bekannt.

Ursprungssage

Lange vor unserer Zeit herrschten Riesen über die Lande. Der starke, junge Riese Konrad, ein armer Fischer, verliebte sich einst in die schöne Riesin Freya, die Tochter Gundobalds. Konrad hatte einen Rivalen im Kampf um Freyas Gunst, den verschlagenen Hark. Hark war ein hinterlistiger Gauner, der Freya nur zur Frau wollte, weil ihr Vater außerordentlich reich war. Freya jedoch bevorzugte Konrad und Hark wurde eifersüchtig auf den jungen Fischer.

Also suchte Hark den Schmied Kertold auf und bat ihn darum, einen besonderen Ring für ihn anzufertigen. Nach zwei Tagen und zwei Nächten überreichte der Schmied Hark das Meisterwerk. Der Ring war aus purem Silber und mit einem Rubin besetzt. Das Kleinod hatte die Macht, Freya dazu zu bringen, Hark zu lieben solange es von ihr getragen wird. Hark überreichte Freya das verwunschene Geschenk und sie streifte den Ring über. Sogleich entbrannte sie in unsterblicher Liebe für den listigen Gesellen. Sie ließ Konrad zurück und nahm Hark zu ihrem Gemahl. Hark hatte sein heimtückisches Ziel erreicht, er war nun reich und hatte die schöne Freya zur Gemahlin. Nun begann aber auch er, sich in Freya zu verlieben und glücklich lebte er mit ihr im Schloss ihres Vaters. Aus dieser Ehe entstand ihre Tochter Terya.

Konrad streifte mit gebrochenem Herzen umher und klagte zu den Göttern. Er konnte nicht von Freya ablassen, also blieb er in ihrer Nähe und hoffte darauf, dass sie eines Tages zu ihm zurückkehre. Als Kertold den Fischer eines Nachts weinen und flehen sah, wurde er des Unheils gewahr, das sein Ring angerichtet hatte und wollte dem jungen Konrad helfen. Also wartete er auf einen Tag, an dem Freya alleine durch den Wald wanderte. Er erschien ihr in Gestalt einer Elster und sprach: „Ich werde dir ein Rätsel stellen, holde Freya. Löst du es, so schenke ich dir einen zweiten, noch schöneren Ring als den, den du an deiner Hand trägst. Löst du es nicht, so gehört dein Ring mir.“ Freya stimmte dem Handel zu und Kertold stellte ihr sein Rätsel. Freya konnte es nicht lösen und so musste sie den Ring abstreifen und Kertold überreichen. Doch als sie den Ring abstreifte löste sich auch der Fluch von ihr und sie sah, was Hark ihr angetan hatte.

Wutentbrannt kehrte sie in ihr Heim zurück und suchte Hark auf. Er sah, dass sie seinen Ring nicht mehr trug und ihm wurde angst und bange. Freya war außer sich vor Wut über das Unrecht, das ihr widerfahren war und stürmte von dannen, um Konrad zu suchen. Am Strand angekommen hielt sie nach Konrads Boot Ausschau, doch sie entdeckte es nicht. Doch Freyas Ablehnung hatte auch Hark zornig gemacht, also machte er sich auf, ihr zu folgen. Am Strand angekommen stellte er sie zur Rede, er war durch ihre Flucht beschämt. So entbrannte ein bitterer Streit und der Zorn legte den beiden die Worte in den Mund. Blind vor Wut warf Hark schließlich seine Gemahlin ins Meer und so war es um Freya, Tochter Gundobalds geschehen.

Als der junge Konrad vom Schicksal seiner Liebsten erfuhr, zerbrach sein Herz endgültig. Er unternahm seine letzte Reise in den Norden, um sich schließlich in seinem Schmerz für immer schlafen zu legen. Seitdem liegt der Schläfer im Norden, das Gesicht zum Himmel gewandt.

Sprichwörter

- „Wer am Riesmann schlafet ein, träumt von manchen Narretei'n.“ Man munkelt, dass

diejenigen, die auf dem Schläfer eine Nacht verbringen, von seltsamen Träumen geplagt werden.

- Das Sprichwort „Ist die Nas' vom Ries' verschneit, folgt ein Tag voll Heiterkeit.“ deutet den verschneiten Gipfel des Schläfers als Zeichen für Wetterbesserung.

From:
<http://www.zweikaiser.at/> - **Elasura & Lindland Wiki**

Permanent link:
http://www.zweikaiser.at/doku.php?id=lindland:kultur:lieder_und_gedichte:der_schlaefer

Last update: **2020/08/29 17:55**

